

Kombinatorik Klasse 2 UPP

Beitrag von „juabi09“ vom 11. Juli 2016 08:59

Die Idee mit der Urkunde und dem Kombiniermeister finde ich super. Das werde ich auf jeden Fall machen :)! Die Folie kenne ich gar nicht... werde mich mal danach auf die Suche begeben.

Meine grundsätzliche, grobe Idee zur Stunde wäre folgende:

Einführung: Tafelkino. Vorstellung eines "neuen Problems". Dann folgt eine Probehandlung.

Arbeitsphase I: Einzelarbeit, Möglichkeiten finden (mithilfe von handelndem Material).

Nach den Ferien wollte ich eine Bushaltestelle einführen. Bedeutet: wenn jemand z.B. mit einer Aufgabe fertig ist, geht er zur Bushaltestelle und wartet dort auf ein weiteres Kind, sodass diese dann zusammen eine Zusatzaufgabe bearbeiten. Als eine Differenzierung.

An der Bushaltestelle würde es natürlich eine Warteaufgabe geben, sodass die Kinder dort nicht "gelangweilt" rumsitzen.

Für die UPP habe ich mir überlegt, dass wenn jemand eine bestimmte Anzahl an Möglichkeiten gefunden hat, er zur Bushaltestelle gehen darf. Wenn dort ein zweites Kind ankommt, können die beiden zusammen weitere Möglichkeiten finden. So wäre einerseits sichergestellt, dass jeder zunächst auf seinem Niveau (der eine mit einer Systematik, der andere durch "planloses" ausprobieren) Möglichkeiten finden und die Kinder, die besonders schnell sind (also im Zweifel auch schon einer Logik folgen) sich im Team über diese austauschen können.

Arbeitphase II: Partnerarbeit. Austausch über das Vorgehen und Vergleich der gefunden Möglichkeiten (doppelte aussortieren). Anschließend sortieren dieser.

Reflexion: 1. Reflexionsanlass: Wie bist du vorgegangen, hast du "Strategien" benutzt (diese würde vorher natürlich schon besprochen sein) und welche?

2. Reflexionsanlass: eine Sortierung vorstellen lassen (falls noch Zeit vorhanden ist, eine zweite...)

Was sagt ihr dazu?

Durch die 2. Arbeitsphase haben selbst die, die es nicht an die Bushaltestelle geschafft haben, mit einem Partner zusammengearbeitet. Was mir sehr wichtig ist.

Hat noch jemand einen guten Literaturtipp?

Es gibt ja unterschiedliche kombinatorische Aufgaben: Permutation, Kombination und Variation. Gerne würde ich alle in der Unterrichtsreihe aufgreifen, um so eben auch mehrere Stunde zu diesem Thema im Entwurf zu begründen. Kennt jemand ein gutes Buch, in dem die Aufgabenstellungen diesen theoretischen Begriffen zugeordnet sind?